



# Lehr-Lern-Raum Inklusion Transfer

## Quartalsupdate 10/24-12/24

### Projektkoordination

Die Beschaffung der didaktischen Materialien sowie des Forschungsequipments durch die TU Dresden konnte im zweiten Quartal abgeschlossen werden. Es wurde ein Konzept zur schrittweisen Implementierung der Materialien erarbeitet und mit den Lehrkräften der 117. Grundschule abgestimmt. Zur Information aller Projektbeteiligten wurde ein monatliches Update per E-Mail etabliert.

### Unterrichtsentwicklung

Im November wurden der Anybook Reader sowie eine mobile Kopfhöreranlage als erste technische Tools in den Unterrichtsalltag integriert. Materialien wurden durch die studentische Hilfskraft im Projekt erarbeitet und anschließend in videografierten Unterrichtsversuchen gemeinsam mit den Lehrkräften erprobt. Zudem fand eine Veranstaltung im Lehr-Lern-Raum Inklusion an der TU Dresden statt, um die Lernenden mit einigen digitalen und didaktischen Materialien vertraut zu machen, die zukünftig auch im Transferprojekt implementiert werden. Dazu zählt bspw. Klassenraumausstattung, die ein besseres Verstehen und Sehen ermöglicht (z.B. eine mobile Kopfhöreranlage, die Phonak Audiosäule mit Mikrofonierung, eine mobile Dokumentenkamera) oder individuelles Arbeiten erleichtert (z.B. Leselampen, Lesehilfen, Buchstützen, Stapelsteine).

#### **Schüler nutzen didaktische Materialien im Unterricht**

v.l.: Nutzung des Anybook Readers im Deutschunterricht, um Begriffe der digitalen Welt verstehen zu lernen; Lesehilfen am Vorlesetag

### Datenerhebung- und Auswertung

Die Eingangserhebungen konnten abgeschlossen werden. Alle Lernenden sowie beteiligte Lehrkräfte, die Schulleitung und der Hort wurden in narrativen Einzelinterviews zu Bedarfen an einen inklusiven Klassenraum befragt. Zudem wurden Unterrichtssequenzen und die Implementierung didaktischer Materialien gefilmt. Ein Datenablage- und Sortiersystem wurde durch die Projektleitung eingerichtet. In den Herbstferien wurde die zu Beginn des Schuljahres implementierte Verleihstation gemeinsam mit den Lehrkräften evaluiert. Insgesamt lässt sich eine positive Bilanz ziehen: Verbrauchsmaterialien werden von den Kindern geliehen und auch zurückgegeben.

### Ausblick

Im kommenden Quartal soll die Bestellung des Mobiliars für den neuen Klassenraum abgeschlossen werden. Nach Sichtung der erhobenen Videodaten sollen Momente des Unterrichtsalltages nun gezielter beobachtet und videografiert werden.

